

HORUS-MD3000IRZ



Benutzerhandbuch

Vor Inbetriebnahme bitte dieses Handbuch lesen.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: November 2018
www.video1one.de

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts
der Marke VideoOne.



Inhalt

1. Wichtige Hinweise.....	3
1.1. Sicherheitshinweise.....	3
1.2. Hinweise zur Installation.....	3
2. Produktinformationen.....	4
2.1. Verpackungsinhalt.....	4
2.2. Abmessungen.....	4
2.3. Technische Daten.....	5
3. Montage an Wand / Decke.....	6
4. Umschaltung Videosignal.....	7
5. Objektiv einstellen.....	8
6. Informationen zum Bildschirmmenü.....	9
6.1. Bildschirmmenü-Steuerung.....	9
6.2. UTC - Datenübertargung über Videoleitung.....	9
6.3. Sprache wählen.....	9
7. Bildschirmmenü.....	10
7.1. BLENDE.....	10
7.2. BELICHTUNG.....	10
7.3. BACKLIGHT.....	11
7.4. WEISSABGL. (Weißabgleich).....	12
7.5. TAG & NACHT (Tag/Nacht-Umschaltung).....	12
7.6. RAUSCHRED (Rauschunterdrückung).....	12
7.7. SPEZIAL.....	13
7.8. EINSTELLEN.....	14
7.9. AF (Autofokus).....	14
7.10. AUSGANG.....	14
8. Sonstige Informationen.....	15
8.1. Entsorgung.....	15
8.2. Ihr Kundendienst.....	15
8.3. Notizen.....	15

1. Wichtige Hinweise

1.1. Sicherheitshinweise



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck warnt den Benutzer davor, dass im Inneren des Produkts nicht isolierte Spannungen anliegen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen und stellt eine Verletzungsgefahr dar.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, wird keine Haftung übernommen. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch. Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise.



Öffnen Sie das Gerät nicht. Innerhalb der Kamera befinden sich keine vom Benutzer zu bedienende oder zu wartenden Teile. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt jeder Garantieanspruch.



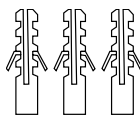
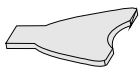

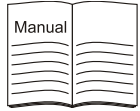
1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie es fern von Standorten, die übermäßiger Erschütterung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, der hohen oder niedrigen Temperaturen (siehe technische Daten) ausgesetzt ist.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direkt der Sonne aus.
4. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit, Schmutz oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Hohe Luftfeuchtigkeit könnte zur Bildung von kondensierendem Wasser im Gerät führen. Dies könnte später das Bild beeinträchtigen oder die Kamera beschädigen.
5. Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Strom-Adapter zu verwenden.
6. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile oder die Teile, die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.
7. Falscher Anschluss eines Netzkabels kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Gerät zur Folge haben.
8. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Spannungszufuhr und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock entstehen.
9. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.
10. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

1.2. Hinweise zur Installation

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen.
5. Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstelleranweisungen.
6. Achten Sie darauf, keine Schutzvorrichtungen von Steckern oder Kabeln zu beschädigen.
7. Prüfen Sie, ob der Untergrund (Decke oder Wand) das Gewicht der Kamera tragen kann. Achten Sie bei der Wahl des Standortes auch auf den zulässigen Temperaturbereich der Kamera.
8. Lassen Sie die Verkabelung nicht an einer ungeeigneten Position verhaken oder die Umhüllung der elektrischen Leitung beschädigen. Dies kann einen Defekt verursachen.
9. Sorgen Sie dafür, dass sich während der Installation keine Personen oder Gegenstände unter dem Installationsplatz befinden. Personen könnten zum Beispiel von herunterfallendem Werkzeug verletzt werden und Gegenstände könnten beschädigt werden.

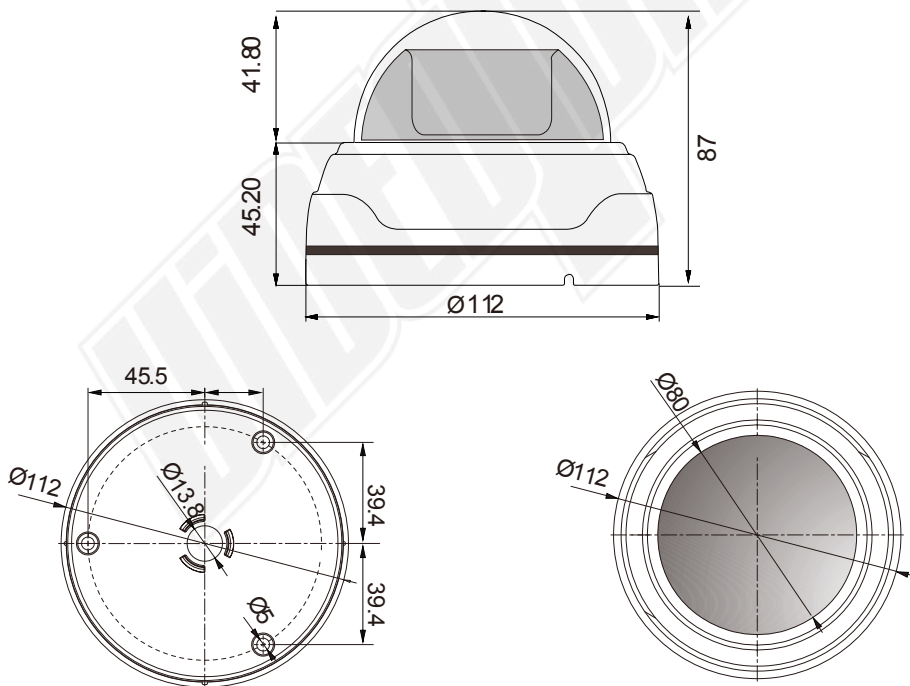
2. Produktinformationen

2.1. Verpackungsinhalt

 <p>1 x Kamera</p>	 <p>3 x Schrauben</p>	 <p>3 x Dübel</p>	 <p>1 x Öffnungsschlüssel</p>
 <p>Anschlusskabel für Testmonitor (optional)</p>	 <p>1 x Handbuch</p>		

2.2. Abmessungen

Einheit: mm



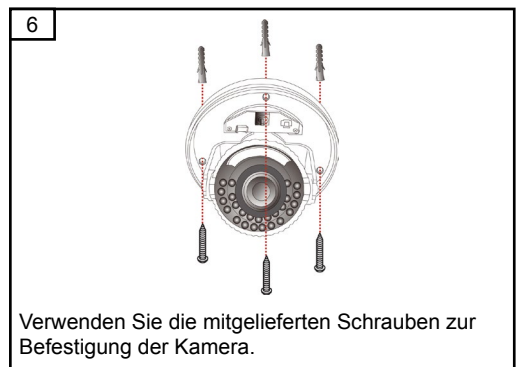
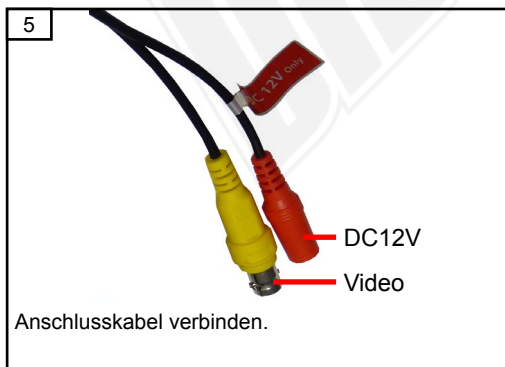
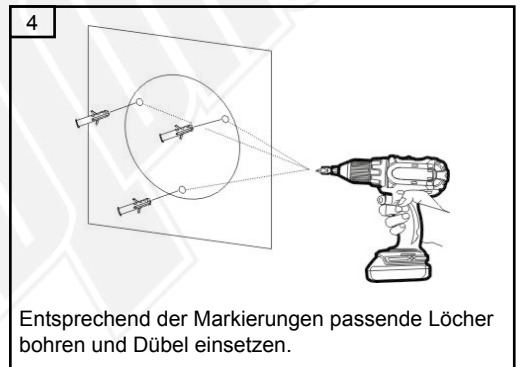
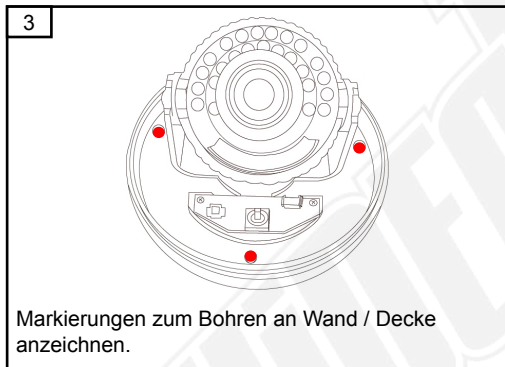
2.3. Technische Daten

Allgemeine Daten		HORUS-MD3000IRZ
Bildsensor		1/2.8" Sony CMOS
Auflösung digital		1920x1080 (30 Bilder/Sekunde), 2 Megapixel
Auflösung analog		PAL / NTSC CVBS
Abtastung		Progressiv
Pixel		total: 1945x1109 (HxV), 2.16 Megapixel effektiv: 1945x1097 (HxV), 2.13 Megapixel
Lichtempfindlichkeit Farbe		0.1 Lux, 0.002 Lux (Sens Up x30)
Lichtempfindlichkeit SW		0.05 Lux, 0.001 Lux (Sens Up x30)
Day/Night		automatische Tag-/Nachtumschaltung mit IR Cut Filter (True Day/Night)
Infrarotlicht		integrierte IR-Beleuchtung, 24 LEDs, Reichweite bis 20 Meter
Auto-Shutter / Verschlusszeit		1/60 - 1/50.000 sek. (automatisch / manuell)
Signalrauschabstand		>50dB (AGC aus)
Objektiv		
Brennweite		2.8~12mm
Lichtstärke		F1.4
Zoom		Motorzoom
Fokus		Automatisch (Autofokus)
Blendensteuerung		automatisch (DC-Drive)
Ausrichtung Blickrichtung		manuell 3 Achsen (schwenken, neigen, drehen)
Bildfunktionen		
Weißabgleich		ATW / AWC / Indoor / Outdoor / AWB / manuell
Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up		Off / x2 ~ x30
Verstärkungsregelung		AGC (Automatic Gain Control), 15 Stufen
Gegenlichtkompensation		BLC (Back Light Compensation)
Spitzlichtaustastung		HSBLC (High Light Compensation)
Rauschunterdrückung		2D+3D DNR (Digital Noise Reduction), 3 Stufen
Erweiterte Dynamik / WDR		D-WDR (Digital Wide Dynamic Range), 8 Stufen
Entnebelung		DEFOG
Flickerfilter		ja
Hintergrundkompensation		LSC (Lens Shading Compensation)
Bewegungserkennung		ja
Privatmaskierung		4 Maskierungen
Bildspiegelung		horizontal / vertikal / beides / Bildrotation
Bildeinstellungen		Helligkeit, Schärfe, Negativ-Effekt, Einfrieren
Menüsprache		deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, polnisch, russisch, portugiesisch, niederländisch, türkisch, chinesisches
Anschlüsse		
Spannung		DC-Buchse
Video		1 x BNC (AHD / TVI / CVI) umschaltbar
Kommunikation		UTC (Datenübertragung über die Videoleitung)
Spannungsversorgung		
Eingangsspannung		12V DC
Stromverbrauch		400mA (IR ein), 120mA (IR aus)
Sonstiges		
Umgebungs-Temperatur		Betrieb: -10°C bis +50°C Lagerung: -20°C bis +60°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit		0% ~ 80% (nicht kondensierend)
Wetterschutz / Staubschutz		IP20 (Innenanwendung)
Vandalismusschutz / Schlagschutz		-
Zertifizierungen		CE, RoHS konform
Abmessungen		87x112 mm (HxØ)
Gewicht		320 g

3. Montage an Wand / Decke

Hinweis:

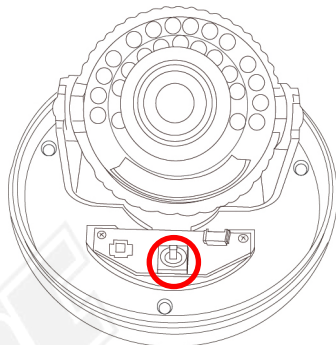
Die zur Inbetriebnahme erforderlichen Komponenten wie Videokabel oder Netzteil sind nicht im Lieferumfang enthalten.



4. Umschaltung Videosignal

Die Kamera unterstützt die Signale AHD, TVI und CVI. Standardmäßig ist das AHD-Signal aktiviert. Zum Umschalten auf ein anderes Signal befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Betätigen Sie den Menüschalter, um das Bildschirmmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie den Menüpunkt [EINSTELLEN].
3. Betätigen Sie den Menüschalter, um den Menüpunkt aufzurufen.
4. Wählen Sie den Menüpunkt [MONITOR OUT].
5. Wählen Sie durch Drücken des Menüschalters nach links oder rechts das Signal aus. Es stehen AHD, THD (TVI), CHD (CVI) und CVBS zur Verfügung.
6. Betätigen Sie den Menüschalter, um die Auswahl zu bestätigen.



Achtung:

Wählen Sie nur ein Signal, welches Ihr Endgerät (Monitor / Recorder) auch unterstützt.

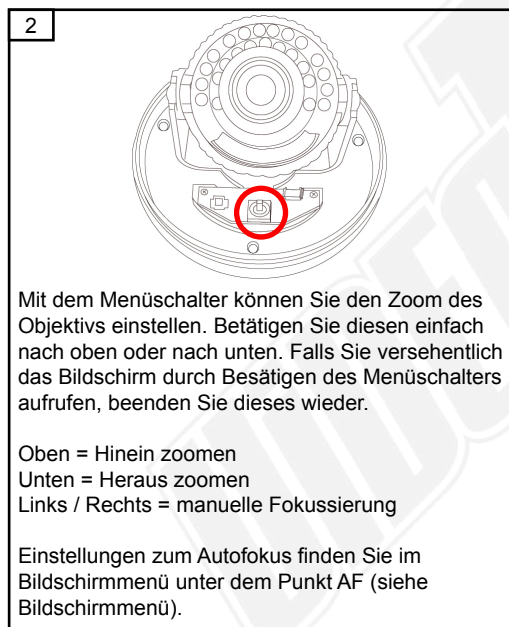
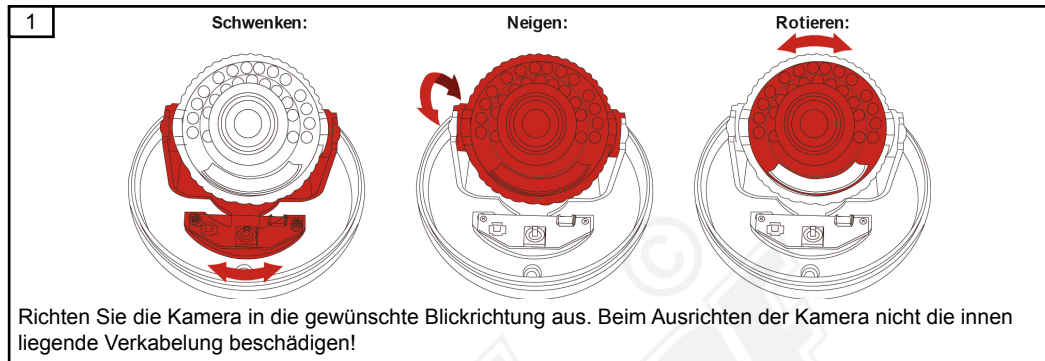
Wenn Sie das Signal auf CVBS (analog SD) wechseln, können Sie über den Service Video Ausgang (siehe Bild) zum Beispiel während der Installation der Kamera einen Testmonitor anschließen. Alle anderen Signale sind HD-Signale.

Das CVBS-Signal ist jedoch nicht dauerhaft. Nach einem Neustart der Kamera stellt sich die Kamera automatisch wieder auf ein HD-Signal um.

5. Objektiv einstellen

Wichtig:

Achten Sie beim Ausrichten der Kamera darauf, dass Sie die innen liegende Verkabelung nicht beschädigen!



Hinweis:

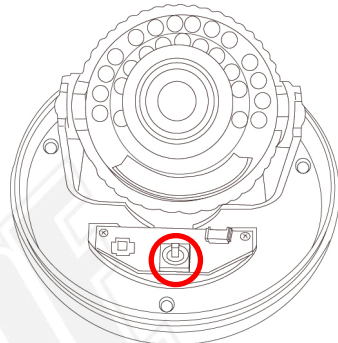
Die Kamera unterstützt UTC. So können Sie in Verbindung mit einem kompatiblen Recorder den Zoom auch über die Videoleitung bequem vom Recorder aus konfigurieren. Hierzu verwenden Sie die Richtungstasten für die PTZ-Steuerung Oben, Unten, Links und Rechts.

6. Informationen zum Bildschirmmenü

6.1. Bildschirmmenü-Steuerung

Die Kamera verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dem Sie die Kamerafunktionen einstellen können. Zur Konfiguration können Sie die Taste (siehe Abbildung) verwenden. Sie befindet sich auf der Platine der Kamera.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste betätigen (drücken)
- **Menüpunkt auswählen:** Nach OBEN oder UNTEN drücken
- **Einstellen:** LINKS, RECHTS, OBEN und UNTEN. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen der Taste aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt RETURN und betätigen Sie die Taste SET.
- **Verlassen:** EXIT anwählen, wenn Sie eventuelle Änderungen nicht speichern wollen. „SAVE&EXIT“ wählen, wenn Sie Änderungen speichern wollen.



6.2. UTC - Datenübertargung über Videoleitung

Die Kamera unterstützt UTC (Up The Coax). So können Sie in Verbindung mit einem kompatiblen Recorder das Bildschirmmenü der Kamera auch über die Videoleitung bequem vom Recorder aus konfigurieren. Die Steuerung erfolgt dann über eine Einstelleinheit oder über die PTZ-Schaltfläche des Recorders / DVRs. Es ist keine zusätzliche RS485 Verbindung erforderlich.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste „Iris +“ betätigen oder Preset-Position 95 aufrufen.
- **Menüpunkt auswählen:** Nach OBEN oder UNTEN drücken.
- **Einstellen:** LINKS, RECHTS, OBEN und UNTEN. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen der Taste „Iris +“ aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt RETURN und betätigen Sie die Taste „Iris +“.
- **Verlassen:** EXIT anwählen, wenn Sie eventuelle Änderungen nicht speichern wollen. „SAVE&EXIT“ wählen, wenn Sie Änderungen speichern wollen.

6.3. Sprache wählen

1. Rufen Sie mit dem Betätigen der Taste das Hauptmenü auf. Drücken Sie hierzu einfach auf die Taste.
2. Drücken Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [SPECIAL] sind.
3. Betätigen Sie die Taste, um das Menü [SPECIAL] aufzurufen.
4. Drücken Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [LANGUAGE] sind.
5. Drücken Sie die Taste nach links oder nach rechts, bis die Sprache [GER] erscheint.
6. Verlassen Sie das Menü [LANGUAGE] und [SPECIAL] wieder, indem Sie den Punkt [ZUR] auswählen und die Taste betätigen.
7. Nun können Sie wie nachfolgend beschrieben die Kamera konfigurieren oder das Menü über den Punkt [AUSGANG] wieder verlassen.

7. Bildschirmenü

7.1. BLENDE



Eine Blende ist die Öffnung im Objektiv, die die Ausdehnung von Strahlenbündeln begrenzt. Diese Kamera verfügt über ein Objektiv mit automatischer Blende.

7.1.1. MANUELL (manuelle Blende)

Einstellung für Objektive mit manueller Blende.

7.1.2. DC (automatische Blende)

Einstellung für Objektive mit automatischer, DC-gesteuerter Blende.

- MODUS

Wählen Sie [AUSSEN] bei einer Außenüberwachung oder [INNEN] für Innenräume. Bei [AUSSEN] haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, mit [MIN SHUTTER] und [MAX SHUTTER] eine minimale und maximale Belichtungszeit einzustellen.

- IRIS SPEED

Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Blende aus.

7.2. BELICHTUNG

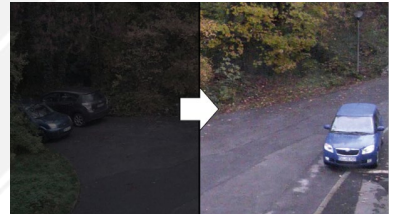
7.2.1. SHUTTER (Verschluss / Belichtungszeit)

Je kürzer die Verschlusszeit, desto schärfer werden bewegte Objekte dargestellt. Je länger die Verschlusszeit, desto mehr Licht erreicht den Bildsensor. Bei wechselnden Lichtverhältnissen ist in den meisten Fällen eine automatische Belichtung zu empfehlen.

Wenn die Blende (Kapitel 7.1. BLENDE) auf automatisch [DC] eingestellt ist, kann der Shutter nicht manuell verändert werden.

7.2.2. AGC (Verstärkungsregelung)

Wenn der AGC aktiviert ist, erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, indem das Videosignal verstärkt wird. Je höher die Verstärkung, umso heller wird das Bild in lichtschwachen Situationen dargestellt. Jedoch tritt dabei auch Bildrauschen auf (15 Stufen).



7.2.3. SENSIBILITÄT (Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up)

Diese Funktion hilft, bei schwacher Beleuchtung ein helles, klares Bild zu erhalten. Die Funktion verlängert automatisch die Verschlusszeit soweit erforderlich, jedoch maximal um den eingestellten Faktor.

- AUTO: Sie können den maximalen Faktor einstellen [x4 ~ x30].

- AUS: Die Funktion ist ausgeschaltet.



7.2.4. HELLIGKEIT

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. [100 Stufen]

7.2.5. D-WDR (Erweiterte Dynamik)

Details sowohl in dunklen als auch in hellen Bildbereichen kommen besser zur Geltung. Dadurch, dass die einzelnen Objektbereiche in einer Szene von der Kamera digital mit unterschiedlichen Helligkeits- beziehungsweise Gammawerten versehen werden, sind die Objekte in den hellen sowie in den dunklen Bereichen sichtbar.

- EIN: Wählen Sie manuell aus, wie stark die erweiterte Dynamik arbeiten soll [8 Stufen].
- AUTO: Die Stärke der erweiterte Dynamik wird automatisch von der Kamera geregelt.
- AUS: Die Funktion ist ausgeschaltet.



7.2.6. ENTNEBELN (Entnebelung)

Wenn die Sicht durch Nebel oder Rauch beeinträchtigt wird, erhöht diese Funktion die Kantenschärfe, um ein klareres Bild zu erhalten.

- POS/GRÖSSE: Position und Größe einstellen.
- GRADAITE: Stärke einstellen.
- STANDARD: Auf Standardwerte zurücksetzen.

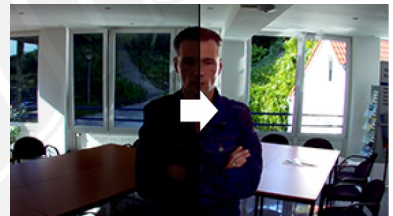


7.3. BACKLIGHT

7.3.1. BLC (Gegenlichtkompensation)

Diese Funktion ermöglicht es, in hell erleuchteten Szenen dunkle Objekte, die normalerweise nur als Silhouette zu erkennen wären, deutlicher darzustellen.

- LEVEL: Stärke einstellen [3 Stufen].
- AREAL: Position und Größe einstellen.
- STANDARD: Auf Standardwerte zurücksetzen.



7.3.2. HSBLC (Spitzlichtaustastung)

Wird der Sichtbereich der Kamera von Lichtquellen geblendet, werden diese Teile automatisch verdeckt, damit andere Teile nicht überblendet werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich bei der Identifizierung von Kfz-Kennzeichen.

- AUSWAHL: Wählen Sie die Zone aus, die Sie bearbeiten möchten [4 Zonen].
- DARSTELLUNG: Wählen Sie [EIN], um die Zone als Rahmen anzuzeigen.

Mit Betätigen der Taste können Sie Position und Größe einstellen. Andernfalls wählen Sie [AUS].

- MASKIERUNG: Wählen Sie [EIN], wenn Lichtquellen in der ausgewählten Zone automatisch verdeckt werden sollen. Andernfalls wählen Sie [AUS].
- LEVEL: Wählen Sie aus, wie stark die Spitzlichtaustastung in der ausgewählten Zone arbeiten soll [100 Stufen].
- MODUS: Wenn die Spitzlichtaustastung nur im Schwarz/Weiß-Modus, also bei Nacht aktiv sein soll, wählen Sie [NUR NACHT]. Wenn die Funktion dauerhaft, also auch im Farbmodus aktiv sein soll, wählen Sie [IMMER].
- STANDARD: Auf Standardwerte zurücksetzen.



7.4. WEISSABGL. (Weißabgleich)

Bei Farbkameras wird die Farbe des beobachteten Objekts von der Farbtemperatur der Ausleuchtung (z.B. Leuchtstoffröhren) bestimmt. Ein automatischer Weißabgleich kann auf wechselnde Lichtverhältnisse (z.B. Wechsel zwischen Tageslicht und Kunstlicht) reagieren und die Farbe des Bildes entsprechend abgleichen.



In den meisten Fällen ist der automatische Weißabgleich ATW die richtige Wahl. In seltenen Fällen ist eine manuelle Anpassung erforderlich.

- **ATW (automatisch)**: Der Weißabgleich wird anhand wechselnder Umgebungsbeleuchtung automatisch von der Kamera korrigiert.
- **AWC-SET (Tastendruck)**: Der Weißabgleich wird per Tastendruck auf die aktuelle Umgebungsbeleuchtung angepasst.
- **INNEN**: Angepasste Einstellung für Außenbereiche.
- **AUSSEN**: Angepasste Einstellung für Innenbereiche.
- **MANUELL (manuell)**: Mit [BLAU] und [ROT] stellen Sie manuell die Korrektur für die Lichtfarben Blau und Rot ein.

7.5. TAG & NACHT (Tag/Nacht-Umschaltung)

Hier können Sie wählen, ob die Kamera im Tagmodus oder im Nachtmodus laufen soll oder ob die Kamera automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus wechseln soll.

7.5.1. EXT (automatisch über IR-Sensor)

Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird der Sensor verwendet.

7.5.2. AUTO (automatisch über Videobild)

Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird die Helligkeit im Videobild verwendet.

7.5.3. FARBE (Farb-Modus)

Der Tag-Modus (Farbe) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

7.5.4. S/W (Schwarz/Weiß-Modus)

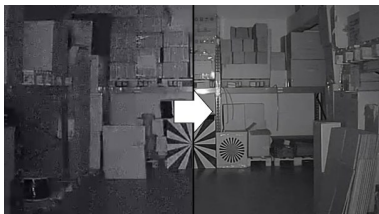
Der Nacht-Modus (Schwarz/Weiß) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

Manche Modi verfügen über ein Untermenü mit erweiterten, teils unterschiedlichen, Einstellungen.

- **T->N CDS**: Empfindlichkeit für Umschaltung von Tag (Farbe) auf Nacht (S/W) einstellen.
- **T->N DELAY**: Verzögerung für Umschaltung von Tag (Farbe) auf Nacht (S/W) einstellen.
- **N->T CDS**: Empfindlichkeit für Umschaltung von Nacht (S/W) auf Tag (Farbe) einstellen.
- **N->T DELAY**: Verzögerung für Umschaltung von Nacht (S/W) auf Tag (Farbe) einstellen.
- **BURST**: Der Burst synchronisiert die Informationen für das Farbsignal im PAL-Bildformat.
- **IR SMART**: Damit Objekte im Nahbereich vor der Kamera weniger von der integrierten Infrarotbeleuchtung überstrahlt werden, können Sie diese Funktion einschalten.

7.6. RAUSCHRED (Rauschunterdrückung)

Bildrauschen tritt bei vielen Kameras besonders häufig in lichtschwachen Situationen ein. Der Effekt wird durch eine hohe Verstärkung verursacht. Die digitale Rauschunterdrückung reduziert das Rauschen und kann so den Speicherplatzbedarf der Aufnahmen am Recorder verringern.



- **2 DNR**: Stellen Sie die Stärke für die 2D Rauschunterdrückung ein [3 Stufen]. Mit [AUS] schalten Sie die 2D Rauschunterdrückung aus.
- **3 DNR**: Stellen Sie die Stärke für die 3D Rauschunterdrückung ein [3 Stufen]. Mit [AUS] schalten Sie die 3D Rauschunterdrückung aus.

7.7. SPEZIAL

7.7.1. TITEL (Kameraname)

Hier können Sie der Kamera einen Namen zur besseren Identifizierung vergeben (z.B. Haustür, Einfahrt oder Hof).

7.7.2. D-EFFEKT

- EINFRIEREN

Bild einfrieren.

- SPIEGLBILD

Bilddrehung /Bildspiegelung.

- NEGATIVBILD

Negativ-Effekt.

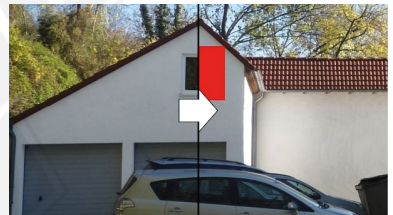


7.7.3. BEWEGUNG (Bewegungserkennung)

Sobald die Kamera auf dem Videobild eine Bewegung in Form einer Bildveränderung erkennt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet.

7.7.4. PRIVATZONEN (Privatzonenmaskierung)

Diese Funktion verdeckt während der Überwachung Privatbereiche.



7.7.5. SPRACHE

Hier können Sie eine Menüsprache wählen.

7.7.6. DEFEKT (Pixelfehler-Korrektur)

Diese Funktion dient zur digitalen Bildkorrektur bei Pixelfehlern. Es wird dann der fehlerhafte Pixel durch einen Durchschnittswert aus den Nachbarpixeln ersetzt.

7.7.7. RS485

Dieses Untermenü hat für die Kamera keine Funktion, da sie über keine RS485-Schnittstelle verfügt.

7.8. EINSTELLEN

7.8.1. SCHÄRFE

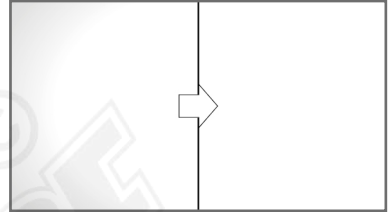
Hier können Sie die Bildschärfe einstellen.

7.8.2. MONITOR

Wählen Sie, für welche Art von Monitore das Bild angepasst werden soll. [LCD / CRT]

7.8.3. LSC (Hintergrundkompensation)

Eine gleichmäßig helle Fläche entspricht nicht immer dem vom Objektiv aufgenommenen Bild. Häufig werden Bereiche des Bildes etwas heller oder dunkler dargestellt als die Bildmitte, obwohl die Fläche gleichmäßig hell beleuchtet ist. Diese Funktion korrigiert das Bild.



7.8.4. VIDEO-OUT (Bildsystem)

Wählen Sie zwischen PAL und NTSC. In den meisten europäischen Ländern (u.a. Deutschland) ist das PAL-System der Standard.

7.8.4. Monitor OUT (Ausgangssignal)

Wählen Sie durch Drücken des Menüs Schalters nach links oder rechts das Signal aus. Es stehen AHD, THD (TVI), CHD (CVI) und CVBS zur Verfügung. Betätigen Sie den Menüschalter, um die Auswahl zu bestätigen.

Achtung:

Wählen Sie nur ein Signal, welches Ihr Endgerät (Monitor / Recorder) auch unterstützt.

7.9. AF (Autofokus)

Hier können Sie die Kokussierung der Kamera einstellen. Standardmäßig ist die automatische Fokussierung voreingestellt.

7.9.1. AF MODE

- SEMI: Die Fokussierung erfolgt nur nach dem Verändern des Zoomfaktors.
- AUTO: Die Fokussierung ist dauerhaft automatisch eingestellt.
- MANUAL: Die Fokussierung erfolgt manuell.

7.9.2. ONE SHOT AF

Fokussierung neu starten.

7.9.3. TDN AF

Fokussierung bei der Umschaltung zwischen Tag- und Nachtbetrieb neu starten.

7.9.4. LENS INIT

Initialisierung.

7.10. AUSGANG

7.10.1. ENDE

Vorgenommene Änderungen speichern und Beenden.

7.10.2. RESET

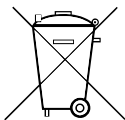
Die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

7.10.3. NOT SAVE

Beenden, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

8. Sonstige Informationen

8.1. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften (beispielsweise bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben).

8.2. Ihr Kundendienst

[vom Fachhändler auszufüllen]

Firma: _____

Tel: _____

Fax: _____

Email: _____

8.3. Notizen

